

Modul	Metadatenmanagement
Modulbereich	Information Systems
EDV-Nummer	365635
Modulinhalte & Schwerpunktthemen	<p>„Metadata is all around us, all the time. In the modern era of ubiquitous electronics, nearly every device you use relies on metadata or generates it, or both.“ (Jeffrey Pomerantz). Oft bleiben Metadaten allerdings unauffällig im Hintergrund. In Bibliotheken waren sie schon immer von Bedeutung, und diese nimmt stetig zu: Denn heute geht es vielfach nicht mehr darum, eigene Metadaten zu erzeugen, sondern darum, sich geeignete Metadaten anderer Produzenten zu beschaffen und diese möglichst optimal in die eigenen Services einzubauen.</p> <p>In einem allgemeinen Teil beschäftigen Sie sich mit grundlegenden Fragen zu Metadaten und lernen wichtige Konzepte und Bausteine kennen. Außerdem erarbeiten Sie sich einen Überblick über verschiedene Metadatenstandards. Darüber hinaus erlernen Sie den Umgang mit Open-Source-Tools zum Metadatenmanagement.</p> <p>Schwerpunktthemen:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Grundlagen zu Metadaten (Definitionen, Arten von Metadaten, Typen von Standards, wichtige Terminologie, Encoding Schemes und unterschiedliche Arten von kontrollierten Vokabularen, RDF inkl. Einführung in SPARQL, Semantic Web, Codierung)▪ Design und Dokumentation von Metadatenstandards (Vorüberlegungen und grundsätzliche Optionen, Application Profiles, Metadata Registries)▪ Qualität von Metadaten und Metadatenmanagement (Kriterien/Indikatoren von Qualität, typische Probleme und Ratschläge für gute und interoperable Metadaten, Qualitätsmanagement, Definition und Aspekte von Metadatenmanagement, Beispiele für Metadatenmanagement aus dem bibliothekarischen Bereich)▪ Wichtige allgemeine Metadatenstandards (Dublin Core, DC Terms, Schema.org, METS) sowie ausgewählte domänenspezifische Standards (z.B. Verlage, Archive, Museen, Langzeitarchivierung, kulturelles Erbe)▪ Open-Source-Tools zum Metadatenmanagement: KNIME und OpenRefine
Lernziele	<p>Nach erfolgreichem Besuch des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ haben Sie ein erweitertes Verständnis für Metadaten, damit verbundene Fragen und Anforderungen sowie dafür entwickelten technische und organisatorische Lösungen entwickelt▪ kennen Sie Aufgabe, Aufbau und Struktur gängiger Metadatenformate, Vokabularen und Ontologien aus unterschiedlichen Domänen▪ haben Sie praktische Erfahrung mit Softwarewerkzeugen zum Metadatenmanagement gewonnen und können diese kompetent einsetzen

Voraussetzungen & Vorkenntnisse	<p>Voraussetzung für die Teilnahme ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium. Dies weisen Sie mit Ihrem Hochschulzeugnis bei der Anmeldung (Upload) nach.</p> <p>Wir empfehlen eine mindestens einjährige Berufserfahrung in Bibliotheken oder Informationseinrichtungen, um einen gewinnbringenden Wissenstransfer auf Ihre berufliche Praxis zu gewährleisten.</p>
Umfang des Moduls	<p>Das Modul kombiniert mehrere synchrone Online-Sessions (über Zoom) sowie zwei Tage in Präsenz. Zwischen den Terminen gibt es strukturierte Selbstlernphasen. Bei Bedarf (z.B. bei Fragen zur praktischen Anwendung der Online-Tools) werden zusätzliche Online-Meetings nach Vereinbarung angeboten.</p> <p>Das Modul umfasst 6 ECTS. Dies entspricht einem Zeitaufwand für das gesamte Modul von ca. 180 Zeitstunden.</p>
Laufzeit des Moduls	Freitag, 22. Oktober 2027 bis Samstag, 19. Februar 2028
Präsenztermine	Freitag, 22.10.2027, 18:00–20:00 Uhr (virtuell) Samstag, 23.10.2027, 10:00–16:00 Uhr (virtuell) Samstag, 27.11.2027, 13:00–17:00 Uhr (virtuell) Samstag, 15.01.2028, 13:00–17:00 Uhr (virtuell) Freitag, 18.02.2028, 14:00–18:00 Uhr (Präsenz) Samstag, 19.02.2028, 09:00–15:00 Uhr (Präsenz) Freitag, 17.03.2028, Abgabe der Prüfungsleistung (optional)
Lernsetting	<p>Die Themen des allgemeinen Teils werden zunächst im Selbststudium anhand von eingesprochenen Foliensätzen erarbeitet. Bei den synchronen Online-Sessions werden etwaige Fragen dazu geklärt und wichtige Aspekte diskutiert; auch gibt es ergänzende Aufgaben, die einzeln oder in virtueller Gruppenarbeit bearbeitet werden.</p> <p>Für den praktischen Teil muss die benötigte Software auf dem eigenen Notebook installiert werden. Die Bedienung und Funktionen werden Ihnen in Lernpaketen vermittelt, die aufeinander aufbauen und in der Online-Phase im eigenen Tempo abgearbeitet werden. Jedes Paket beginnt mit einer Einführung in Form eines aufgezeichneten Screencasts sowie einer schriftlichen Zusammenfassung. Anhand konkreter Übungsaufgaben können Sie die Inhalte des Pakets nachvollziehen und vertiefen. Zur Erfolgskontrolle werden Ihnen Musterlösungen als Screencast und in Dateiform bereitgestellt. Diskussion und Vergleich unterschiedlicher Ansätze für die Lösung der Probleme erfolgen im Forum des E-Learning-Systems.</p> <p>Außerdem beschäftigen sich alle Teilnehmenden mit einem Metadatenstandard und halten dazu ein kurzes Referat.</p>

Kosten & Finanzierung	<p>Die Gebühr für das Modul beträgt 600 Euro zzgl. 100 Euro Prüfungsgebühr. Verpflegung und Seminarunterlagen sind in den Teilnahmegebühren enthalten. Persönliche Aufenthalts- und Reisekosten sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen.</p> <p>Kosten für Weiterbildung (Entgelte, Reise, Unterkunft) können steuerlich geltend gemacht werden. Weiterhin besteht die Möglichkeit, Bildungsurlaub zu beantragen.</p>
Zertifikat & optionale Prüfungsleistung	<p>Bei erfolgreichem Abschluss des Moduls mit einer Prüfungsleistung erhalten Sie ein Zertifikat der Hochschule der Medien, das Ihre erworbenen Kompetenzen und ECTS-Punkte bestätigt.</p> <p>Die optionale Prüfungsleistung setzt sich zusammen aus verschiedenen anwendungsorientierten Elementen, die sich an Ihrem beruflichen Kontext orientieren:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ schriftliche Ausarbeitung zu einem Metadatenstandard▪ Bearbeitung einer praktischen Aufgabe in KNIME <p>Abgabe der Prüfungsleistungen: 17.03.2028 Für die erbrachten Prüfungsleistungen erwerben Sie 6 ECTS.</p> <p>Daneben besteht die Möglichkeit, das Modul als Weiterbildung zu absolvieren und es mit einer Teilnahmebescheinigung, jedoch ohne Prüfung und ECTS-Punkte, abzuschließen.</p>
Dozent:innen	<p>Prof. Magnus Pfeffer, Hochschule der Medien Professor Magnus Pfeffer studierte Informatik an der Universität Kaiserslautern. Er war ab 2003 Fachreferent an der Universitätsbibliothek Mannheim. Seit Herbst 2011 lehrt er an der Hochschule der Medien in Stuttgart. Seine Interessenschwerpunkte sind u.a. Wissensrepräsentation, Datenintegration, Information Retrieval und Anwendungen von Technologien des Semantic Web.</p> <p>Prof. Heidrun Wiesenmüller, Hochschule der Medien Professorin Heidrun Wiesenmüller studierte Mittlere Geschichte, Anglistik und Mittellatein in Erlangen und Newcastle upon Tyne. Nach dem Referendariat war sie zunächst als Fachreferentin an der Württembergischen Landesbibliothek tätig. Seit 2006 lehrt sie formale und inhaltliche Erschließung an der Hochschule der Medien in Stuttgart. Sie ist Mitglied verschiedener regionaler und überregionaler Fachgremien.</p>
